

Verschiedene Informationen

«Hot Shot Arena» in 130 Tagen fertig gebaut

Die Kunsteisbahn Oberlangenegg ist seit kurzem nicht nur saniert, sondern auch unter Dach. Die neu «Hot Shot Arena» genannte Anlage wurde in rund 130 Tagen fertig gebaut.



Die Sanierung des Eisfeldes sowie die Überdachung wurde Anfang Juni in Angriff genommen. Dank dem grossen Einsatz der Baukommission, der beteiligten Unternehmer sowie des beständig schönen Wetters konnte das sehr sportliche Zeitprogramm bei einer kleinen Verzögerung von rund zwei Wochen eingehalten werden. Insgesamt dauerte der Bau rund 130 Tage, bis dass wieder Eis gemacht werden konnte.

554'400 Franken neues Aktienkapital

Ende August konnte die Erhöhung des Aktienkapitals abgeschlossen werden. Die Aufstockung des Aktienkapitals hat ein neues Aktienkapital in der Summe von 554'400 Franken ergeben. Auch wenn aufgrund der noch nicht vorliegenden Bauabrechnung noch keine definitive Aussage über die Bauabrechnung gemacht werden kann, ist dies auf Seiten der Finanzierung sicher eine gute Nachricht. Der Verwaltungsrat dankt allen Neu-Aktionären für die grosszügige Aktienzeichnung. Aber auch den zahlreichen Institutionen und Gemeinden, welche mit einem À-fonds-perdu-Beitrag den Bau unterstützt haben, gebührt ein grosser Dank.

Neuer Name «Hot Shot Arena»

Neben den Einnahmen aus der Eisvermietung sind namentlich auch die Einnahmen aus dem Sponsoring mit der Werbung in der Arena von entscheidender Bedeutung für eine gute Wirtschaftlichkeit der neuen Anlage. Auch hier konnten sich erfreulich viele Unternehmer für einen Werbevertrag entscheiden. Hier besonders hervorzuheben ist das Namenssponsoring der neuen Kunsteisbahn durch das Sportrestaurant «Hot Shot» in Kreuzweg, Oberlangenegg. Auch der SV Röthenbach trägt seine Heimspiele in der neu überdachten «Hot Shot Arena» aus.

Samuel Krähenbühl, Präsident 3H44AG
www.3h44ag.ch



Frauenvereinsreise Adelboden – Sillerebühl

Bi wunderschönem Summerwätter tröffä mir üs am 23. Ougschte für üsi Reis. Ds hütige Ziu wär scho mehrmaus ufem Programm gsi, aber ds Wätter het angeri Jahr nid mitgspiut u mir hei de müesse tuschä oder hei us angerne Gründ süsch äs Ziu vorzogä. Aber itz klappets mit Adubodä.

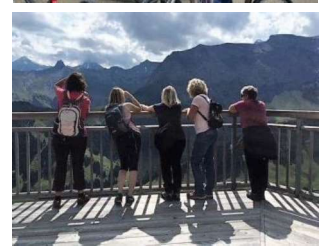
Der Chef säuber fährt mitem Sommer Reiscar u fñhrt üs zügig Richtig Oberland. Ir Chemihüttä ds Äschiried machä mir dr erscht Haut, äs isch Zyt für Kafi u Gipfeli. Äs isch herrlech, mir chöi aui uf dr Terrasse hocke u das schönä Wätter gniesse.

Aschliessend geits witer. Äs geit nid lang, het der Chauffeur wieder stiu, das Mau bir Hängäbrügg ds Frutige. Hie gits dr obligat Cognac-Baileys-Haut mit Späckzöpfä. Wär Luscht het u sich chli Muet atrunkä het, cha übere ga luege wies uf der der angere Site vor Brügg isch. D' Bsitzer vom Beizli hei o Fröid. Mi cha doch nid eifach numa übere ohni öppis ds trinkä.

Nach däm gwagglige Zwüschenhaut geits diräkt uf Adubodä u mit dr Gondle ueche uf Sillerebühl, wo mir Zmittag ässä. Äs isch fein u dr Service geit sehr rassig, so das mir ei Cher wieder los chöi.

Mir teile üs chli uf, so viu Froue binang macht ja süsch fasch Angscht. Äs het für aui öppis. Mi cha ga loufe oder Trottnet fahrä, mi chönnt o ga chlätärä aber das macht niemer. Üsärä 10 Froue entscheide sich fürs Trottnetle. Sobau mir dr Heum u äs passends Fahrzüg hei, chas losga u mir frese di Häng ds dürab. Mit dr Gondle geits wieder ueche, bises Zyt für Tauabfahrt isch, wo üs über ds Äbi bis uf Adubodä achä fñhrt. Fasch fahre mer zungertscht no lätz, merkes aber grad no früech gñue, so dass nid aui müesse umchere.

Sobaud aui Froue wieder bim Car si, geits uf Umwägä Richtig Röthäbach wo mir, wie scho i de letschte paar Jahr, no im Moospintli dä Tag tüe la usklingä. Obschon me eigentlech dr ganz Tag chli gässä het, gschpürt di Eintü oder di Angeri doch wieder äs Hñngerli u so chöi mir dä schön Tag irä gmüetlechä Stimmig abschliessä u de schliesslech heigah.



Verfasst von Renate Kiener